



## Präventionskonzept gegen sexualisierte Gewalt

An der Vinzenz-von-Paul Schule, Beckum

*leicht erklärt*

Schulleiter

Thomas Feldmann

Tel.: 02521-82888342

feldmann@kcv-waf.de

### Schutzteam:

Thomas Feldmann	Wolfgang Drude	Steffi Kottlarz	Sarah Steffens	Rene Hillmann
				

1. Einleitung

2. Was ist sexualisierte Gewalt

3. Schutzauftrag und Verhaltenscodex

4. Interventionspläne

5. Zuständig in der Schule

# 1. Einleitung

Die Vinzenz-von-Paul Schule hat ein Präventionskonzept gegen sexualisierte Gewalt entwickelt.

Prävention heißt: Man tut etwas, bevor etwas Schlimmes passiert.

Ein anderes Wort für Konzept ist Plan.

Dieser Plan zeigt, wie die Schule dich vor sexueller Gewalt schützt.

## 2. Was ist sexualisierte Gewalt?

Jeder Mensch hat Grenzen.

Diese Grenzen müssen von allen Menschen beachtet werden!

Sexuelle Gewalt verletzt diese Grenzen.

Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene können das erleben.

Mädchen/Jungen und Frauen/Männer können das erleben. Jeder!



Das sind Beispiele:

- Jemand fasst dich irgendwo an, wo du es nicht magst
- Jemand zwingt dich zu etwas Sexuellem
- Jemand küsst dich und du möchtest das nicht
- Jemand zwingt dich zu Berührungen



Es ist auch sexuelle Gewalt, wenn diese Person aus deiner Familie kommt.

Oder eigentlich ein Freund oder eine Freundin ist.

Sexuelle Gewalt ist verboten.

Du darfst immer sagen: NEIN! Ich will das nicht



### 3. Schutzauftrag und Verhaltenskodex

Kinder können sich nicht allein vor sexualisierter Gewalt schützen.

Darum müssen Erwachsene aufpassen.

Die Erwachsenen an der Schule müssen dich also schützen.

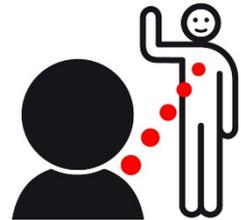
Die Regeln sehen so aus:

#### I. Wir achten auf Nähe und Distanz.

Das bedeutet zum Beispiel:

Jeder Mensch darf sagen, dass er/sie Abstand möchte.

Jeder Mensch darf sagen, ob er/sie umarmt werden möchte.



#### II. Wir gehen wertschätzend miteinander um.

Wir behandeln uns gut.

Wir gehen mit jedem Menschen gut um.

Wir helfen uns gegenseitig.

#### III. Wir beachten die Intimsphäre von allen Menschen.

Intimsphäre ist der private Bereich von einem Menschen.

Das ist der private Bereich:

→ die eigenen Gedanken und Gefühle

→ der eigene Körper

Wir schützen unsere Intimsphären gegenseitig.

Jeder Mensch kann nur für sich selbst entscheiden.

Niemand anderes kann für eine Person entscheiden.



#### IV. Wir beachten unsere Grenzen und reden darüber.

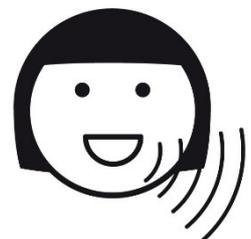
Jeder Mensch hat andere Grenzen.

Wir nehmen das ernst.

#### V. In der Sprache achten wir auf Grenzen.

Wir verletzen niemanden mit Worten.

Wir benutzen richtige Bezeichnungen für die Körperteile.



## 4. Interventionspläne

Was kannst du im Notfall tun?



### 4.1. Du hast mitbekommen, dass jemand anderes sexuelle Gewalt erlebt hat?

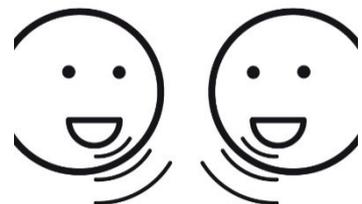
- Ruhe bewahren!
- Bleib damit nicht allein  
Rede mit deiner Vertrauensperson
- Damit das Opfer geschützt bleibt, erzähle es nicht rum

### 4.2. Du selbst hast sexuelle Gewalt erlebt?

Das ist dir unangenehm, du hast ein komisches Gefühl, du bist verunsichert

- Über sexualisierte Gewalt darfst du sprechen!
- Auch wenn dir das verboten wurde!
- Du solltest dir immer Hilfe holen!

- Zum Beispiel:
  - bei Freunden
  - bei Eltern
  - bei Lehrern
  - beim Schutzteam
  - beim Hilfetelefon



## 6. Zuständig in der Schule

Damit du dich in der Schule wohl und sicher fühlst

tragen folgende Menschen Verantwortung:

➤ Das Schutzteam

Thomas Feldmann	Wolfgang Drude	Steffi Kottlarz	Sarah Steffens	Rene Hillmann
				

➤ Vertrauenslehrerinnen:

Lara Wiengarten	Simone Willebrand
	

➤ Alle anderen Erwachsenen

Wir kennen uns mit sexualisierter Gewalt aus.

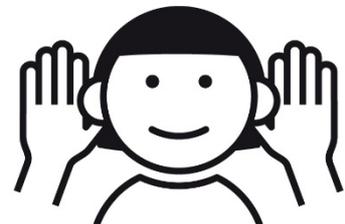
Wir hören dir zu.

Du bestimmst, was du erzählst.

Wir erzählen nichts weiter.

Wir überlegen gemeinsam, was dir hilft.

Sprich uns jederzeit an!



Außerdem kannst du dich auch an professionelle Unterstützung wenden.

Das sind Personen, die sich mit dem Thema sehr gut auskennen.

➤ **Hilfe-Telefon, Jugendämter, Polizei, Beratungsstellen**

**Insbesondere:**

Fachstelle Schutz	Bundesweites Angebot
Frau Christa Kortenbrede 	Die Nummer gegen Kummer 
☎ 02382 893-136 ✉ fachstelleschutz@caritas-ahlen.de	Mo. – Fr.. von 14:00 – 20:00 Uhr ☎ 116111

Hier bekommst du Hilfe und viele Informationen.

Hier kannst du alles erzählen.

Deinen Namen musst du nicht sagen.

Weitere Telefonnummern findest du im Internet

